

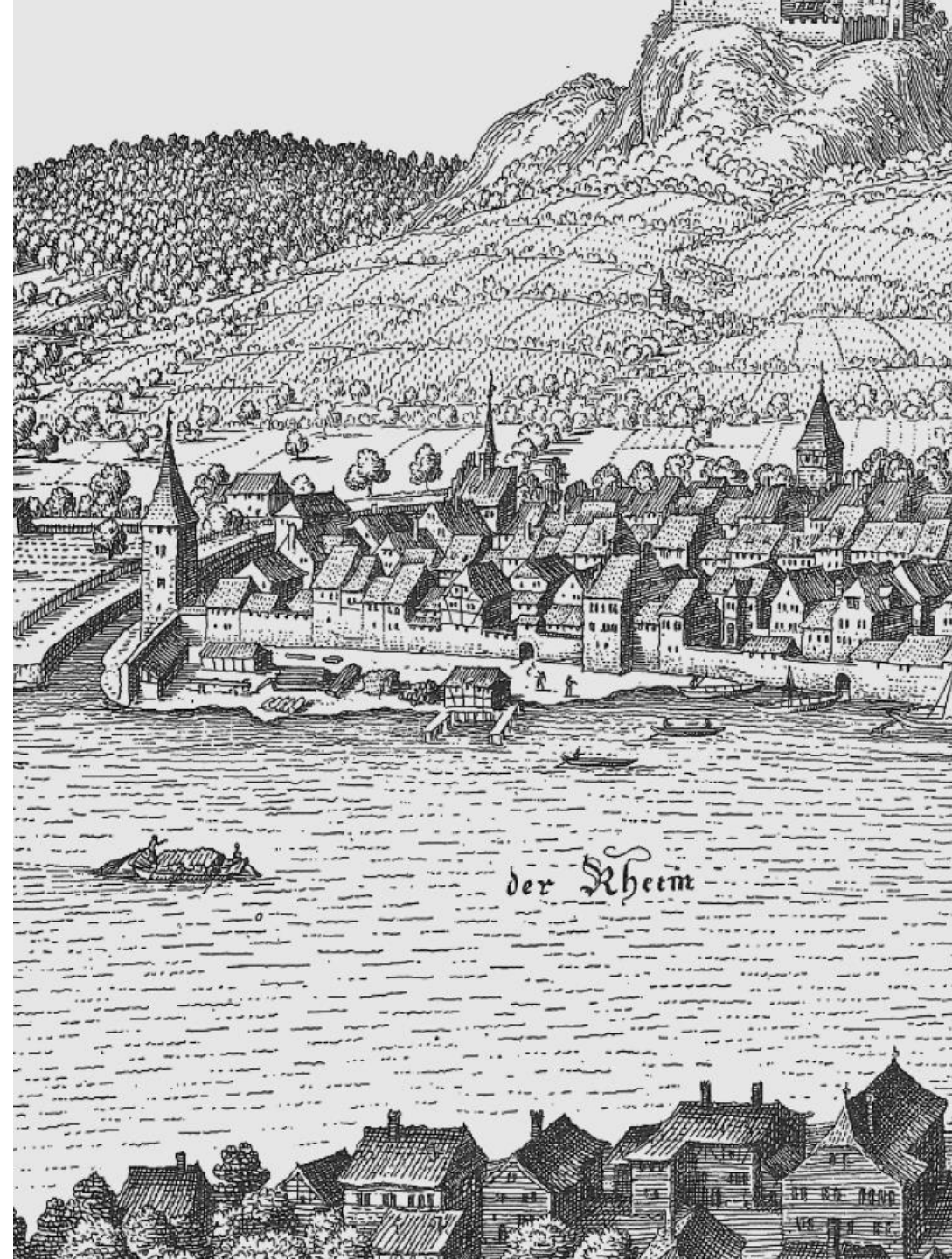
20.09.2022

Stein am Rhein | Gestaltung Schiffländi Ergebnisse der Mitwirkung zum Siegerprojekt

Schiffländi

Die Schiffländi war schon im Mittelalter und ist noch heute ein wichtiger Ort für Stein am Rhein. Früher diente er als Schiffanlegestelle und Warenumschlagplatz vor der geschlossenen Stadtmauer. Heute ist die Schiffländi ein öffentlicher, belebter Platz am Rhein in unmittelbarer Nähe zum Städtli. Sowohl von der Bevölkerung als auch von den Touristen wird die Schiffländi als Ort zum Flanieren und Verweilen genutzt.

Bild: Stein am Rhein im Mittelalter (Kupferstich von Matthäus Merian, 1642, Quelle: Stadtarchiv Stein am Rhein)



Projekt «Gestaltung Schiffländi»

Im Rahmen des Projektes «Sanierung Schiffländi» wurden in einer ersten Etappe ein hindernisfreier Zugang zur Schiffanlegestelle für die URh-Schiffahrt geschaffen, wichtige Werkleitungen saniert und eine neue WC-Anlage und der Ticketschalter der URh in die ehemalige Suumetzg eingebaut. Es folgte eine provisorische Gestaltung des Platzes bei der Schiffländi. In einem nächsten Schritt soll der provisorisch gestaltete Platz nun definitiv neugestaltet werden.



Bevölkerungsumfrage zur Gestaltung Schiffländi und

1. Forum Schiffländi

Bevor die Gestaltung an die Hand genommen wurde, war es dem Stadtrat ein Anliegen, die Bedürfnisse der Bevölkerung an die Schiffländi abzuholen. Im April / Mai 2021 wurde dazu eine **Bevölkerungsumfrage** durchgeführt, an der insgesamt 398 Personen teilgenommen haben.

Die Anliegen der direkt von der Neugestaltung der Schiffländi betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Vereine wurde im Rahmen des **1. Forums Schiffländi** vom 24. Juni 2021 abgeholt.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage und des ersten Forum Schiffländi flossen in die Erarbeitung der Aufgabenstellung und des Programms für die Gestaltung der Schiffländi ein.

Studienauftrag

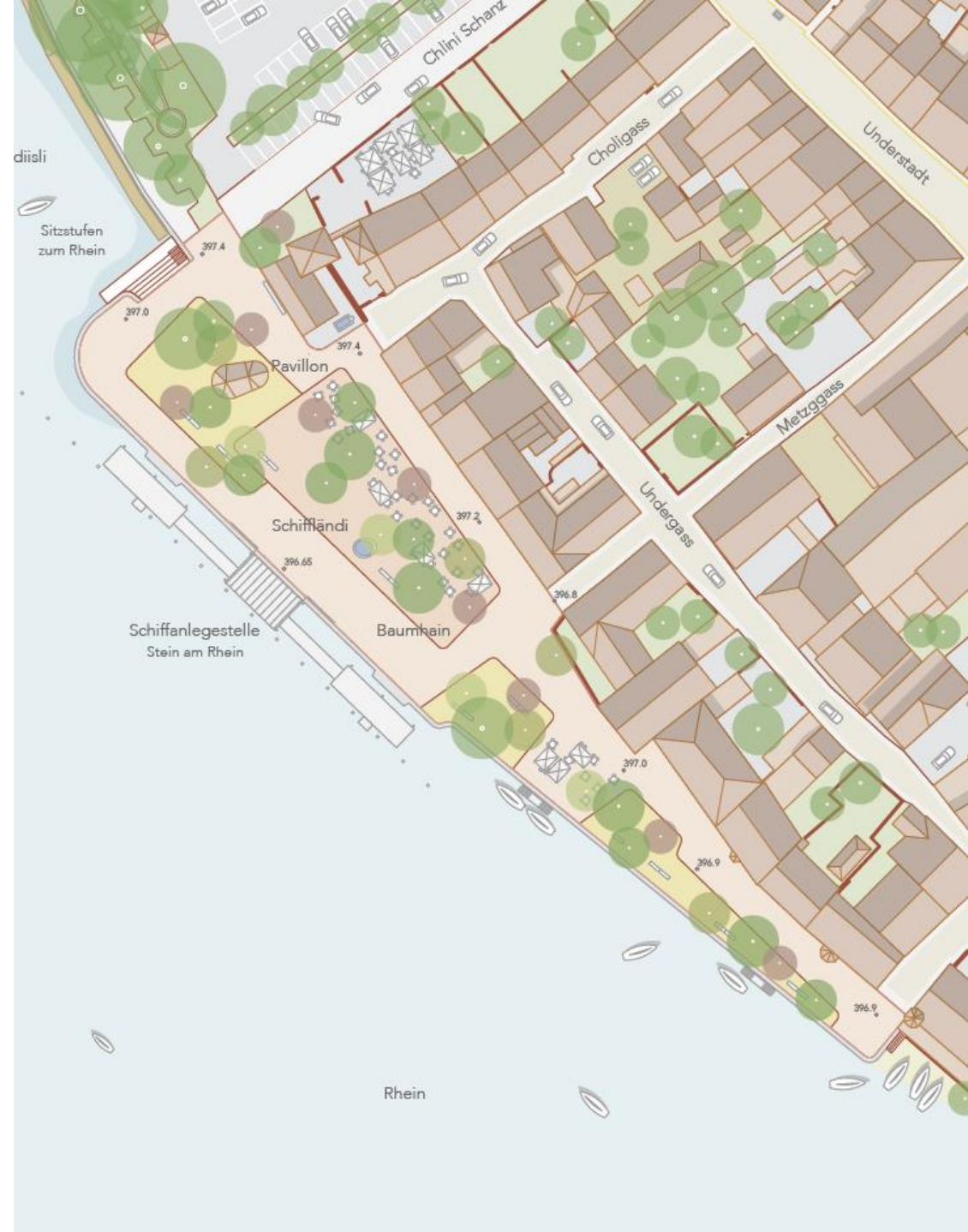
Um ein qualitativ hochstehendes Projekt und ein geeignetes Planungsteam zu finden, wurde ein sog. Studienauftrag mit sechs Landschaftsarchitekturbüros durchgeführt.

Die breit abgestützte Jury wählte das Projekt «Masso» des Büros LINEA zum Siegerprojekt. Es überzeugte die Jury durch seinen innovativen Ansatz und seine durchdachte Planung.



Siegerprojekt «Masso»

Beim Siegerprojekt handelt es sich erst um ein Konzept, das nun durch das Siegerteam in enger Zusammenarbeit mit der Gestaltungskommission Schiffländi zu einem konkreten Projekt weiterbearbeitet wird. Im Rahmen dieser Weiterbearbeitung gilt es, diverse Fragen im Detail zu klären und zu vertiefen.



Mitwirkung zum Siegerprojekt

Um die Inputs der Bevölkerung zum Siegerprojekt abzuholen, wurde eine Mitwirkungsumfrage und ein 2. Forum Schiffländi durchgeführt.

An der Umfrage haben 119 Personen und Institutionen teilgenommen.



The screenshot shows a website header with the logo 'Stein am Rhein' and the text 'Stein am Rhein Schiffländi'. Below the header is a navigation bar with a 'Menü' button. A large photograph of a lakeside town is displayed. The main content area features the title 'Mitwirkung zum Siegerprojekt' in blue. The text below explains the purpose of the survey and provides links for 'Umfragestart' and 'Download Pläne Siegerprojekt'. A final paragraph describes the next steps in the project timeline.

Stein am Rhein Schiffländi

Menü



Mitwirkung zum Siegerprojekt

Dem Stadtrat ist es ein grosses Anliegen, die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung bei der Gestaltung der Schiffländi miteinzubeziehen. Im Rahmen der ersten Bevölkerungsumfrage im April / Mai 2021 hat die Bevölkerung davon rege Gebrauch gemacht. Nun haben Sie noch einmal die Möglichkeit, uns Ihre Inputs für Weiterbearbeitung des Siegerteams mitzuteilen. Wurden Ihre Anliegen und Bedürfnisse an die Schiffländi im Rahmen des Siegerprojekts berücksichtigt? Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf oder offene Fragen, die im Rahmen der Weiterbearbeitung zu klären sind?

Nehmen Sie dazu **bis am 20. Juli 2022** an folgender Umfrage teil:
[Umfragestart](#)

[Download Pläne Siegerprojekt](#)

Nach der Auswertung der Mitwirkungseingaben wird das Siegerprojekt in enger Begleitung durch die Gestaltungskommission Schiffländi zu einem Vorprojekt weiterbearbeitet. Voraussichtlich im Februar 2023 wird das Projekt für die Kreditgenehmigung dem Stimmvolk vorgelegt. Die Bauarbeiten für die Neugestaltung starten voraussichtlich Ende 2023.

Ergebnis der Mitwirkung

Die Antworten aus der Mitwirkung liefern wichtige Inputs für die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts.

Die Mehrheit der Umfrageteilnehmenden ist mit dem Konzept des Siegerprojekts im Grundsatz einverstanden. Kritisch betrachtet werden insbesondere die vielfältige Nutzbarkeit des Platzes (insbesondere hinsichtlich Veranstaltungen) und die Funktionalität hinsichtlich Verkehr und Gastronomie.

Weiterbearbeitung des Siegerprojekts

Alle Kritikpunkte werden nun in einem Aufgabenkatalog zusammengestellt und bei der Weiterbearbeitung des Siegerprojekts behandelt. Das überarbeitete Projekt wird die Antworten auf die noch offenen Fragen und Inputs liefern.

Der Nachweis, wie die Neugestaltung auf Grundlage des Siegerprojektes eine vielfältige Nutzbarkeit ermöglicht und das Konzept auch hinsichtlich Verkehr und Gastronomie funktioniert, wird erarbeitet.

Weiteres Vorgehen

Der Stadtrat wird die Bevölkerung weiterhin regelmässig über den Stand des Projekts «Gestaltung Schiffländi» informieren. Die Anliegen der Verbände, Vereine, Gastronomen und Anwohnerinnen und Anwohner werden im weiteren Prozess miteinbezogen.

Die Weiterbearbeitung wird durch die breit abgestützte Gestaltungskommission begleitet. Vor der Abstimmung zum Baukredit wird das Vorprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dank

Die grosse Beteiligung der Bevölkerung an der Umfrage hat die Projektverantwortlichen der Stadt sehr gefreut und zeigt, wie wichtig die Schiffländi für die Bevölkerung ist.

Der Stadtrat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Umfrageteilnehmenden für ihren Beitrag.

Kontakt

Christian Gemperle, Baureferent

baureferat@steinamrhein.ch

Ueli Böhni, Finanzreferent

finanzreferat@steinamrhein.ch

Bernhard Neddermann, Bereichsleiter Bau

Tel: 052 742 20 71

bernhard.neddermann@steinamrhein.ch

Anhang

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Antworten auf die offenen Fragen aus der Umfrage zusammenfassend aufgelistet.

Fragen:

Welche Anliegen und Bedürfnisse an die Schiffländi sind noch nicht erfüllt? Welche Punkte müssen aus Ihrer Sicht in der Weiterbearbeitung noch optimiert werden?

Grundsätzliche Rückmeldungen

- Projekt möglichst nah am Entwurf umsetzen, am Grundkonzept festhalten
- Projekt bringt grosse Aufwertung des Platzes
- rasche Umsetzung des Projektes anzustreben
- Aufteilung in ruhigere und belebtere Zonen wird begrüsst
- Möglichkeit zur Mitwirkung wird begrüsst
- Anliegen der Anwohner, Gastronomen und Vereine sind nicht berücksichtigt
- ganzheitliche Planung Rheinufer, Bootshafen, Schiffländi ist vorzunehmen (nicht nur einzelne Teilprojekte)
- Altes belassen, Modernes passt nicht zum historischen Städtchen, Sanierung reicht aus

Rückmeldungen zu den Aussenflächen der Gastronomie

- Aussenflächen entlang der Fassade belassen, evtl. nur ein Teil davon auf den Platz verlegen
- Holzterrasse belassen, Gastrobetriebe haben viel in ihre Aussenflächen investiert
- Konfliktsituationen zwischen Personal, Fuss-, Velo- und Autoverkehr
- Regenschutz der Aussenflächen Gastronomie notwendig
- Beschattung nur mit Bäumen funktioniert nicht

Rückmeldungen zu Festplatz, Spiel- und Sitzmöglichkeiten

- ausreichend grosse Freifläche für Veranstaltungen
- vielseitige Nutzung für Feste, Ausstellungen und Märkte
- Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene (Spielfeld für Schach, Mühle, Boule; Wasserspiel am Boden)
- Treppe am Wasser wird begrüsst
- mehr Treppen am Wasser
- mehr Sitzplätze im Schatten

Rückmeldungen zu Oberflächen, Materialisierung und Beleuchtung

- nicht vollständig versiegelte Oberfläche vorsehen
- hindernisfreie Oberflächen (für Rollstuhl und Kinderwagen)
- Gefahr von wackelnden Tischen aufgrund unebenem Belag bei Aussenflächen Gastronomie unter Bäumen berücksichtigen
- keine Lichtverschmutzung, v.a. Richtung Wasseroberfläche

Rückmeldungen zur Bepflanzung

- mehr Begrünung wird begrüsst
- alte Kastanienbäume im Osten sollen bleiben (Ersatz von absterbenden Bäumen)
- Bäume verstellen Aussicht in die Weite bzw. vom Rhein aufs Städtchen
- grosse Anzahl Bäume schränken Nutzbarkeit bei Festen ein
- wegen vielen Bäume haben Restaurants weniger Tische im Aussenbereich und grössere Gesellschaften sind nicht möglich
- nur standortgerechte einheimische Bäume pflanzen, verschiedene Arten verwenden
- keine exotischen Baumarten (Potenzial zur Schädigung der menschlichen Gesundheit)

Rückmeldungen zu Verkehr und Parkierung

- Strasse unten am Rhein statt entlang der Häuser
- Velofahrverbot an Schiffländi notwendig, sonst funktioniert das Konzept nicht
- Wegfall der Parkplätze wird teilweise kritisiert und teilweise begrüsst
- Anlieferung ist sicherzustellen
- Zufahrt für Feuerwehr und Rettungseinsatzfahrzeuge ist sicherzustellen

Rückmeldungen zu Anlegestelle Schifffahrt, Wartebereich und Pavillon

- Ersatz der heutigen Anlegestelle durch eine leichtere Konstruktion
- Überdachung / Unterstand für wartende Schiffsgäste (gegen Hitze und Regen) direkt an Anlegestelle
- Lenkung der Wartenden fehlt (Velo, Rollstühle etc.)
- Allwettertauglichkeit des Unterstandes für Schiffspassagiere (Projektvorschlag mit Scheiben gegen Witterung ergänzen)

Projekt «Gestaltung Schiffländi»

www.gestaltungschifflaendi.e-mitwirkung.ch



Planar

AG für Raumentwicklung
Gutstrasse 73
8055 Zürich

Tel. +41 44 421 38 38
info@planar.ch